

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.[Z]^[9178]

Soeben erschien vollständig:

Handbuch

der

allgemeinen und speciellen

Arzneiverordnungslehre.

Auf Grundlage

des Arzneibuchs für das Deutsche Reich

(III. Ausgabe)

und der fremden neuesten Pharmacopoen

bearbeitet von

Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C. A. Ewald.

Dreizehnte vermehrte Aufl. gr. 8°.

1898. 20 M.

Dies *Handbuch* ist für den praktischen Arzt *unentbehrlich*, da es mit seinen *ausführlichen*, nach den *Krankheiten* und nach den *Arzneimitteln* geordneten, so *praktischen Registern* einem unzweifelhaften Bedürfnisse für die ärztliche Praxis entspricht. Die vorliegende *dreizehnte* Auflage ist nach dem *neuesten* Standpunkt der Wissenschaft und mit Berücksichtigung der *Pharmacopoea oeconomica* umgearbeitet und vermehrt.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, im Februar 1898.

[Z]^[9779] Soeben erschienen bei **H. Kleinmann & Cie.** in Haarlem (Holland):

Colonie Suriname

(Niederl. Guyana)

Culturgewächse, Plantagenbau, Goldfelder, Land u. Volkstypen u. s. w.

25 Naturaufnahmen

in Lichtdruck reproducirt

Gross-Folio.

Preis 10 M ord., 8 M netto.

[Z]^[9748] Soeben erschien:**Die Einrichtung von Arbeitsnachweisen u. Arbeitsnachweis-Verbänden.**

Verhandlungen der ersten deutschen Arbeitsnachweis-Konferenz.

(Karlsruhe, 13. September 1897.)

Auf Grund stenographischer Aufzeichnungen herausgegeben von

Dr. J. Jastrow.

Preis 4 M ord., 2 M 75 ¢ no. bar.

Verlag von **S. S. Hermann, Berlin.****Künftig erscheinende Bücher.****Medicinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.**

[8737] In der nächsten Woche erscheint:

Die Störungen des Kreislaufs und ihre Behandlung mit Bädern und Gymnastik. (*Nauheimer Methode.*) Von **Dr. S. Ch. Gräupner**, Arzt in *Bad Nauheim*. Gr. 8°. *M* 3.50.

Die Erfahrungen, die der Verfasser in dem Buche niedergelegt hat, beanspruchen das Interesse **jedes Arztes**; ein Buch, das den Gegenstand in so übersichtlicher und klarer Form darstellt, fehlte bisher; ich bitte daher, das Buch **jedem Arzte** Ihres Kundenkreises vorzulegen.

Handlungen im Auslande (England, Amerika, Russland und Frankreich) erlaue ich mir auf das Buch besonders aufmerksam zu machen.

Arbeiten aus der Privat-Frauenklinik von **Dr. A. Mackenrodt** in *Berlin*.

Heft 1: Das Studium der Frauenheilkunde, ihre Begrenzung innerhalb der allgemeinen Medicin. Von **Dr. A. Mackenrodt** in *Berlin*. Gr. 8°. Brosch. ca. *M* 1.20.

Die stark diskutierte Frage findet in der überaus klaren und geistvollen Arbeit des bekannten Verfassers einen wichtigen Beitrag. — Die Schrift interessiert **jeden Mediziner**, in erster Reihe natürlich den Gynaekologen.

Heft 2: Ueber die Resultate der Radicalbehandlung des Gebärmutter-Scheidenkrebses mit dem *Glüheisen*. Von **Dr. Georg Gellhorn**. Gr. 8°. Brosch. *M* 2.40.

Die Arbeit ist für **jeden Gynäkologen und Chirurgen** von höchstem Interesse, aber auch der Praktiker, der viel Gynäkologie treibt, wird Ihnen für Vorlage der Arbeit dankbar sein.

Ich bin in der angenehmen Lage, Ihnen die vorstehenden *Nova reichlich à cond.* liefern zu können, und bitte um Ihre gef. *umgehenden* Bestellungen. **Unverlangt versende ich nicht!**

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 6.

S. Karger,

Verlagsbuchhandlung für Medicin.

Verlag von A. G. Liebeskind in Leipzig.[Z]^[9700] Unter der Presse befindet sich und wird demnächst erscheinen:**DER FÜHRER DURCH DIE OPER**

des

THEATERS DER GEGENWART.

Text, Musik und Scene erläutert

von

OTTO NEITZEL.Erster Band, dritte Abtheilung (**Richard Wagner**)== **Zweite Auflage.** ==

Gr. 8°. III und 332 Seiten. Geheftet 4 M Ladenpreis; 3 M netto, 2 M 70 ¢ bar. Frei-Exemplare 11/10.

Einband 2 M Ladenpreis; 1 M 50 ¢ netto ohne Frei-Exemplare.

Netzels Opernführer bedarf keiner Empfehlung mehr, er hat sich **unentbehrlich** zu machen gewusst, wie die fortdauernde Nachfrage beweist. Wegen vorgerückter Spielzeit bitte ich **schleunigst** zu verlangen.

Leipzig, 24. Februar 1898.

A. G. Liebeskind.